



Informationen für Besitzer und Verkäufer von

Niedrigenergie- und Passivhäusern:

Mit dem Doorblowverfahren, dem sich jedes dieser Energie sparenden Häuser unterziehen muss, wird die Dichtigkeit und Standhaltigkeit des Druckes innerhalb des Hauses getestet und sicher gestellt.

Dabei sollte jede Verbindung nach draußen, sei sie auch noch so klein, unterbunden werden, weil sonst Energieverlust droht. Ein Verlust ist für das Gesamtkonzept des Hauses nicht zulässig.

Somit ist auch eine Verbindung nach außen durch ein Kamin- oder Ofenabzug bei diesen Häusern absolut unzulässig!

Die hauseigene, elektronische Belüftungssteuerung, die für Frischluft und Wärmerückgewinnung sorgt, kann durch eine Außenverbindung in Zusammenhang mit den strengen Regeln des Hauskonzeptes nicht richtig funktionieren.

Unter anderem deshalb sind Biokamine entwickelt worden. Sie geben 100 % der unbedenklichen Abgase (nur Wasserdampf) in den Raum ab. Damit aber auch 100 % der Wärmeenergie.

Durch das automatische Lüftungssystem, das für regelmäßigen Luftaustausch sorgt, wird bei diesen Häusern auch der Sauerstoffverbrauch ausgeglichen.

Damit sind die Biokamine prädestiniert für den Einsatz in Niedrigenergie- und Passivhäusern.

Aber auch in allen anderen Häusern, Wohnungen, Zimmern oder sogar im Campingbereich sind die Kaminöfen einsetzbar.